

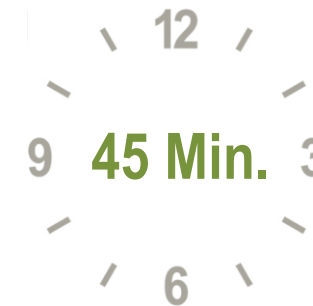


# Qualitäts- und Herkunftsprogramme Geprüfte Qualität – Bayern (GQ-B) & Bio-Siegel – Bayern (BBS)

Online-Infoveranstaltung für Mutterkuhhaltung  
Am 1. und 5. Juni 2023

Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte  
Dr. Maria Linderer  
Anna Zinner

1. Ziele der bayerischen Gütesiegel
2. Geprüfte Qualität – Bayern
3. Bio-Siegel – Bayern
4. Systemaufbau
5. Weg zur Teilnahme
6. Abschluss



- Fragen bitte im Chat stellen.
- Fragen werden am Ende geklärt.
- Präsentation wird zur Verfügung gestellt.

# 1. Ziele der bayerischen Gütezeichen



- Auslobung und Sicherung eines höheren Qualitätsniveaus in Verbindung mit einer gesicherten **Herkunfts-kennzeichnung**
- Schaffung und Sicherung von **Marktzugang** und **Absatz** für bayerische Erzeuger und Hersteller
- Erhalt und Schaffung von **Wertschöpfung** in ländlichen Regionen
- Nutzung der Mehrzahlungsbereitschaft durch **Angebotsdifferenzierung**
- Teil der **politischen Agenda** (z.B. BioRegio 2030)

### Steckbrief:



- Entstehung
  - ▶ Einführung: 2002
  - ▶ Zeichenträger: Freistaat Bayern, vertreten durch das StMELF
- Teilnahme
  - ▶ ca. 15.100 Erzeugerbetriebe (Programmteilnehmer)
  - ▶ ca. 440 Zeichennutzer
  - ▶ ca. 2.900 Filialen des LEH

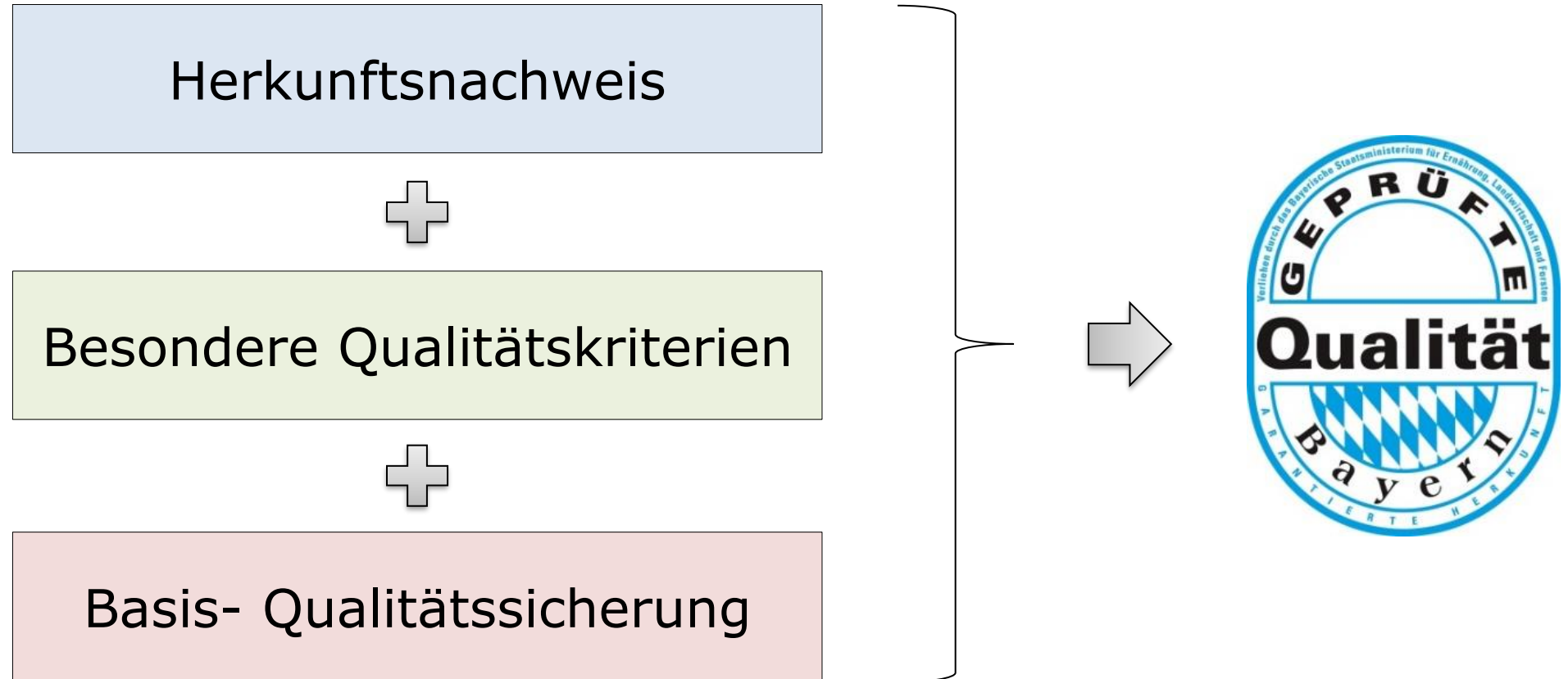
### ➤ GQ-Produktbereiche:

- Bier
- Brotgetreide
- Brot und Kleingebäck
- Christbäume
- Feins. Delikatessen und Gemüsekonserven
- Gemüse einschließlich Salate
- Mehl und Mühlenerzeugnisse
- Obst
- Obstbrände und Spirituosen
- Raps-Speiseöl
- Saft
- Senfkörner
- Speise- und Speisefrühkartoffeln
- Teigwaren
- Veredelungskartoffeln
- Wein und Sekt
- Eier
- Fische (Forellen/Karpfen)
- Gehegewild und Fleisch von Gehegewild
- Honig
- Kälber und Kalbfleisch
- Lämmer und Lammfleisch
- Masthähnchen und Masthähnchenfleisch
- Milch und Erzeugnisse auf Milchbasis
- Puten und Putenfleisch
- Rinder und Rindfleisch
- Schweine und Schweinefleisch

## 2. Geprüfte Qualität – Bayern (3)



### ➤ GQ-Anforderungen:



## 2. Geprüfte Qualität – Bayern (4)



- **Herkunftssicherung:**
  - Erzeugung + Herstellung + Verarbeitung + Verpackung in Bayern
  - Rückverfolgbarkeit rückwärts und vorwärts
  
- **Besondere Qualitätskriterien:**
  - z.B. Rohproteingehalt Getreide, Mindeststärkegehalt bei Speisekartoffeln, Eigehalt in Eier-Teigwaren, DFD-Fleisch,
  
- **Qualitätssicherung:**
  - Basisanforderungen an Hygiene und Rückverfolgbarkeit, ausgewählte Anforderungen der guten fachlichen Praxis
  - gezielte Vorgaben zum Ausschluss möglicher Risiken

## 2. Geprüfte Qualität – Bayern (5)

- **Produktbereich Rind und Rindfleisch – Beispiele:**
  - **Allgemeine Betriebsdaten (Stammdaten)**
  - **Dokumentennachweis (Kauf/ Verkauf mind. 3 Jahre)**
  - **Eigenkontroll-Checklisten**
  - **Tiere: Nachweis der Herkunft aus Bayern (Rückverfolgbarkeit)**
  - **Futtermittel (Rückverfolgbarkeit)**
    - **50% aus Bayern**
    - **Zukaufsfuttermittel qualitätsgeprüft (QMS)**
    - **keine Speisabfälle/-rest, Knochenmehl etc.**
  - **Tränkwasser (ausreichend, sauber)**
  - **Haltungsbedingungen gemäß aktueller gesetzlicher Vorschriften**
    - **Enthornung**
    - **Überwachung der Tiergesundheit**
    - **Fachgerechter Umgang mit erkrankten und verletzten Tieren**
  - **Hoftierarzt (mind. 1x jährlich, nur zugelassene Medikamente)**
  - **Umwelt (Verbot der Klärschlammasbringung)**



## 2. Geprüfte Qualität – Bayern (6)



### ➤ **GQ-Kontrollhäufigkeit:**

#### ▪ **Erzeugung:**

- Regelkontrolle alle 1 bis 3 Jahre
  - ✓ mit Begehung der Produktionsstätten (bzgl. Haltung, Fütterung, Anbau, Düngung, Produktion)
  - ✓ Prüfung der Dokumentation (Schlagkarteien, Lagerung, Warenfluss etc.) auf Vollständigkeit
  
- Unangekündigte Stichprobenkontrollen auf den Betrieben mit Tierhaltung
- Anlasskontrollen



## Steckbrief:

- Entstehung
  - ▶ Einführung: 2015
  - ▶ Zeichenträger: Freistaat Bayern, vertreten durch das StMELF
- Teilnahme
  - ▶ ca. 2.200 Erzeugerbetriebe (Programmteilnehmer)
  - ▶ ca. 284 Zeichennutzer
  - ▶ ca. 2.400 Produkte

# 3. Bio-Siegel – Bayern (2)



## III. Qualitäts- und Prüfbestimmungen (QuP)

### 1. Grundlagen

Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 (EG-Öko-VO).

Verordnung (EG) Nr. 889/2008 der Kommission vom 05.09.2008 mit Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen hinsichtlich der ökologischen/biologischen Produktion, Kennzeichnung und Kontrolle (DVO-Öko).

Gemeinsame Richtlinie zur Förderung von Agrarumwelt-, Klima- und Tierschutzmaßnahmen (AUM) in Bayern – Punkt II. Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) (Maßnahme B 10 Ökologischer Landbau im Gesamtbetrieb) vom 18.12.2014 Nr. G4-7292-1/748.

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten vom 13.09.2012 (AllMBL Nr. 11/2012, S. 670, LMBek) zum Vollzug der Rechtsvorschriften auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus.

Verordnung (EWG) Nr. 1836/93 des Rates vom 29. Juni 1993 über die freiwillige Beteiligung gewerblicher Unternehmen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung mit Ausführungsbestimmungen.

Maßgebend sind die Bestimmungen in ihrer jeweils geltenden Fassung.

### 2. Herkunftsnachweis

Die Herkunft der Erzeugnisse aus der Region, dem Land oder der EU (Region) ist lückenlos von der Erzeugung über die Verarbeitung bis zur Ladentheke zu sichern.

#### 2.1 Bio-Siegel mit Herkunftsangabe

##### 2.1.1 Monoprodukte

- Monoprodukte stammen zur Gänze aus der Herkunftsregion.

11

## ➤ Programmbestimmungen

# 3. Bio-Siegel – Bayern (3)



## ➤ BBS-Anforderungen:



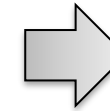
Herkunftsnachweis



Besondere Qualitätskriterien



EU-Öko-Verordnung



# 3. Bio-Siegel – Bayern (4)



- **Herkunftssicherung:**
  - Erzeugung + Herstellung + Verarbeitung + Verpackung in Bayern
  - Rückverfolgbarkeit rückwärts und vorwärts
  
- **Besondere Qualitätskriterien:**
  - über die EU-Öko-Verordnung hinausgehende Erzeugungskriterien auf dem Niveau der Kriterien der Öko-Verbände Demeter, Biokreis, Bioland und Naturland
  - **Beispiele:**
    - ✓ Tierbesatzobergrenzen
    - ✓ Mind. 20 % Leguminosen in der Fruchtfolge
    - ✓ Mind. 50 % der Futtermittel aus dem eigenen Betrieb bzw. Futter-Mist-Kooperationen

# 3. Bio-Siegel – Bayern (5)



## ➤ Weitere Informationen:

- [www.biosiegel.bayern.de](http://www.biosiegel.bayern.de)
- [Informationen zur Teilnahme](#)
- [Eigenkontrolle Erzeugung](#)
- [Leistungsinhalte](#)
- [Erklärvideo](#)

➤ [Programmbestimmungen](#)

# 3. Bio-Siegel – Bayern (6)

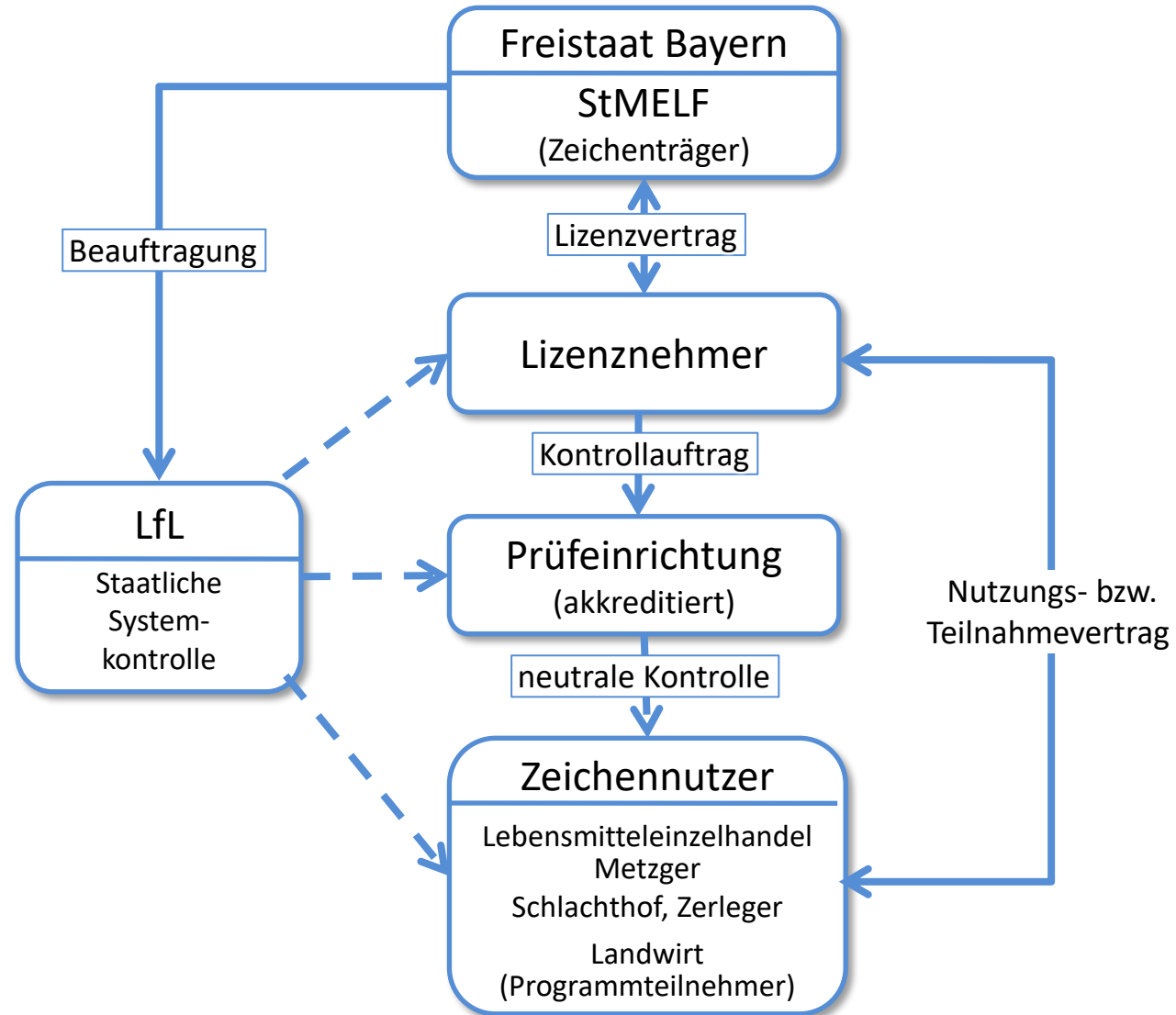
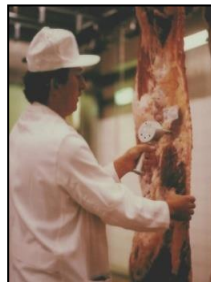
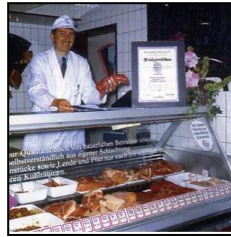


## ➤ **BBS-Kontrollhäufigkeit:**

### ▪ **Erzeugung:**

- Regelkontrolle **EU-Bio-Betriebe: jährlich**  
i.d.R. im Zuge der EU-Öko-Kontrolle
- Regelkontrolle **Bio-Verbandsbetriebe: alle 2 Jahre**  
i.d.R. im Zuge der EU-Öko-Kontrolle
- Unangekündigte Stichprobenkontrollen
- Anlasskontrollen

# 4. Systemaufbau (1)





## ➤ Begriffserklärungen:

- **Zeichenträger:** Inhaber des Zeichens: StMELF.
- **Lizenznehmer:** „Bündler“, zuständig für Zeichenvergabe, Vertragspartner der Zeichennutzer und Programmteilnehmer.
- **Prüfeinrichtung:** unabhängige Stelle, die Kontrollen durchführt und die Unternehmen zertifiziert.
- **Systemkontrolle:** „Kontrolle der Kontrolle“: LfL-IEM.
- **Zeichennutzer:** Unternehmen, welches Produkte mit dem Zeichen auslobt und bewirbt.
- **Programmtteilnehmer:** Erzeugerbetriebe ohne Zeichennutzung.

# 4. Systemaufbau (3)

## ➤ Arten der Teilnahme:

- Betriebe/ Unternehmen des nachgelagerten Bereichs
- Betriebe, die Produkte ggü. Endverbrauchern mit GQB/BBS ausloben wollen.



**„Zeichennutzer“**

Voraussetzungen:

- Zeichennutzungsvertrag mit Lizenznehmer
- Gültiges Zertifikat

- Betriebe der Primärerzeugung
- ohne Auslobung von GQB/BBS ggü. Endverbrauchern

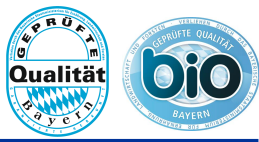


**„Programmteilnehmer“**

Voraussetzungen:

- Teilnahmevertrag mit Lizenznehmer
- Gültiges Zertifikat

# 5. Weg zur Teilnahme (1)



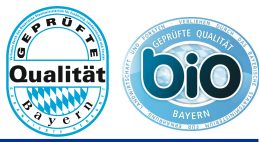
1. **Betrieb** meldet sich bei **Lizenznehmer** an (Antrag).
2. **Lizenznehmer** prüft die Voraussetzungen, z.B. gesetzliche und spezifische Anforderungen, regionale Herkunft etc., wenn erfüllt:
3. Abschluss eines Nutzungs- bzw. Teilnahmevertrages zwischen **Lizenznehmer** und **Betrieb**.
4. **Prüfeinrichtung** führt Erstkontrolle durch, wenn positiv: Zertifikatserteilung.

# 5. Weg zur Teilnahme (2)



5. **Betrieb** kann seine Produkte mit dem Zeichen kennzeichnen/bewerben (=Zeichennutzer) bzw. Erzeugnisse als GQB bzw. BBS vermarkten (=Programmteilnehmer).
6. **Prüfeinrichtung** führt die Folgekontrollen gemäß Prüfplan durch.
7. Bei Verstößen sind Sanktionen und der Entzug des Zeichennutzungsrechts bzw. Programmausschluss möglich.

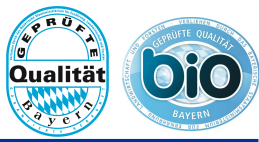
# 5. Weg zur Teilnahme (3)



## ➤ Zugelassene Lizenznehmer:

Organisation	GQ	BBS	Bemerkung	Internet
Landwirtschaftliche Qualitätssicherung Bayern GmbH (LQB)	X	X	Alle GQ-Produktbereiche	<a href="http://www.lq-bayern.de">www.lq-bayern.de</a>
Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e.V. (LVÖ)		X		<a href="http://www.lvoe.de">www.lvoe.de</a>
Landeskuratorium für pflanzliche Erzeugung in Bayern e.V. (LKP)	X		Alle Produktbereiche	<a href="http://www.lkpbayern.de">www.lkpbayern.de</a>
milch.bayern e.V.	X		Nur für Produktbereich Milch und Molkereierzeugnisse	<a href="http://www.milch.bayern">www.milch.bayern</a>
Fränkischer Weinbauverband e.V.	X		Nur für Produktbereich Wein und Sekt	<a href="http://www.frankenwein-aktuell.de">www.frankenwein-aktuell.de</a>

# 5. Weg zur Teilnahme (4)



## ➤ Zugelassene Prüfeinrichtungen:

### ▪ Geprüfte Qualität

- ABCERT AG, info@abcert.de
- ARS PROBATA GmbH, ars-probata@ars-probata.de
- Lacon GmbH, lacon@lacon-institut.com
- milchzert GmbH\* info@milchzert.de
- QAL GmbH, info@qal-gmbh.de
- TÜV Süd Management Service GmbH, info@tms.tuev-sued.de

\*  
(nur für Milch/Milchprodukte sowie Rindfleisch),

### ▪ Bio-Siegel

- Alle zugelassenen und in Bayern tätigen Öko-Kontrollstellen; Link:  
<https://www.lfl.bayern.de/iem/oekolandbau/067142/index.php>.

# 5. Weg zur Teilnahme (5)



## ➤ **Teilnahmekosten:**

**Lizenz-/ Systemgebühren**  
(Lizenznehmer)



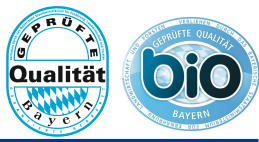
**Kontroll- und Zertifizierungskosten\***  
(Kontroll- und Zertifizierungsstelle)

abhängig von:

Anbieter, Zahl und Art der Produkte/Produktbereiche,  
Möglichkeiten der Kombi-Kontrolle  
(z.B. Bio, QS, GlobalGAP)

\* bei GQ-B 50% Zuschuss vom STMELF für Programmteilnehmer

# 5. Weg zur Teilnahme (6)



- Anmeldepakete für BayProTier unter:

[www.qualifood.de](http://www.qualifood.de) → Aktuelle Themen

Zum Beispiel für Geprüfte Qualität Bayern

- ✓ Teilnahme- und Vollmachtserklärung „Geprüfte Qualität-Bayern (Tier)“
- ✓ Teilnahmeerklärung Offene Stalltür
- ✓ Auftrag für die Erstellung der Stellungnahme

Muster für:

- GQ-Eigenkontrollcheckliste
- Ereignisfallblatt
- Notfallplan
- Schädlingsmonitoring- und Bekämpfungsprotokoll
- Nachweis regionale Futtermittel



# 7. Abschluss



Vielen Dank &  
viel Erfolg!

